

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Beratung des Hauptausschusses am 03.05.2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:51 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Pichl, Vorsitzende des Hauptausschusses, begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses zur digitalen Sitzung.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Video-Sitzung des Hauptausschusses am 3. Mai 2021

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2021 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Video-Sitzung des Hauptausschusses vom 8. März 2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 08.03.2021 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

In den Entwicklungsgebieten gibt es keinen neuen Sachstand.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

Das Testzentrum ist eröffnet. Gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin/Brandenburg wurde am 30.04.2021 bis zum 28.04.2021 online abgerechnet, eine Bestätigung haben wir erhalten und eine zügige Bearbeitung wurde zugesagt. Stichtag für die Abrechnungen ist immer der 3. eines jeden Monats. Ca. 15.000 Test wurden seit dem 17. März 2021 durchgeführt. Das wären 270.000,00 €, die die Gemeinde Kleinmachnow erstattet bekommen wird.

Beim Testzentrum selber hat sich Folgendes geändert: Wir haben auf Grund von geänderten Einkaufspreisen nun die Situation, dass wir bis zum 18.04.21 1,92 € mehr gezahlt haben, als die 18,- €, die wir von der KVBB wiederbekommen. Das fällt nun weg. Ab 18.04.21 zahlen wir dann nur die Verwaltungsgebühren.

Die Inzidenzwerte sinken momentan. Derzeit haben wir 21 Infizierte in Kleinmachnow. Der Landkreis selber ist unter 100. Wir gehen im Moment von Folgendem aus, dass im Monat Mai das Rathaus noch geschlossen bleibt und im Homeoffice gearbeitet wird. Wir könnten uns vorstellen, das Rathaus ab 1. Juni nach und nach zu öffnen. Bei der Bibliothek versuchen wir darauf hinzuwirken, sie ab nächsten Montag zu öffnen, allerdings mit dem Zugang von der Seite, also nicht durchs Rathaus.

Zur Tagung der Gemeindevertretung ist unsere Auffassung in Abstimmung mit Herrn Liebrez, die Sitzung in Präsenz in der Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule stattfinden zu lassen. In einem Anschreiben werden die Gemeindevertreter*innen gebeten, vorher einen Test durchzuführen. Im Testzentrum werden dafür ab 17:00 Uhr Plätze reserviert. Das ist natürlich auf freiwilliger Basis.

Die Auslegung des Landes Brandenburg bezüglich besonders relevanter Gruppen in der Verwaltung haben wir auf die Gemeindevertreter*innen ausgedehnt, da wir zu dem Schluss kamen, sie als Teil der Verwaltung anzusehen. Das wurde sofort umgesetzt und alle Gemeindevertreter*innen haben bis 30.04.2021 das Schreiben dazu erhalten. Ich wünsche allen, dass sie kurzfristig einen Impftermin vereinbaren können.,

Des Weiteren müsste in absehbarer Zeit eine Entscheidung getroffen werden, wie mit dem Jubiläum 100 Jahre Kleinmachnow weiter verfahren wird. Ich selber werde in der nächsten Zeit mit dem Bürgermeister der Stadt Schopfheim reden. Den Besuch der Stadt Schopfheim in diesem Jahr werden wir ausfallen lassen und auf das nächste Frühjahr verschieben.

An der Aussprache beteiligen sich:

- Frau Pichl
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Warnick
- Herr Baumgraß

TOP 6	Haushalt
--------------	-----------------

TOP 6.1	Förderung der Freizeitstätte "Toni Stemmler", Hohe Kiefer 41, 14532 Kleinmachnow	DS-Nr. 020/21
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow unterstützt die Sicherstellung des Betriebes der

- Freizeitstätte „Toni Stemmler“, Hohe Kiefer 41, Kleinmachnow, durch die Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V., im Jahr 2022 mit der Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 40.000 EUR an die Volkssolidarität.
2. Die Gemeinde Kleinmachnow gleicht das durch die Volkssolidarität erwirtschaftete Defizit aus dem Jahr 2020 in Höhe von 8.808 EUR aus.
 3. Das möglicherweise aus dem Betrieb der Einrichtung entstehende Defizit für das Jahr 2021 wird bis zu einer maximalen Höhe von 6.000 EUR von der Gemeinde Kleinmachnow ausgeglichen.
 4. Weiterhin unterstützt die Gemeinde Kleinmachnow die Sicherstellung des Betriebes o. g. Freizeitstätte durch einen Zuschuss an den Verein zur Förderung der Seniorenfreizeitstätte „Toni Stemmler“ e. V. in Höhe von bis zu 16.000 EUR für das Jahr 2022 zur Finanzierung eines technischen Mitarbeiters.
 5. Eine Evaluierung erfolgt zum 30.06.2022.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 020/21 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Herr Grubert
- Herr Warnick

Maßgabe des Hauptausschusses:

Punkt 5 wird wie folgt ergänzt:

Eine Evaluierung erfolgt zum 30.06.2022 mit unterstützender Begleitung durch die Arbeitsgruppe Familienzentrum.

Punkt 6 wird wie folgt ergänzt:

Zur Distanzbetreuung wird umgehend die Rücküberstellung der bisher für die Freiheitstätte „Toni Stemmler“ zuständigen Mitarbeiterin erwartet.

→ **Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.**

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 020/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 6.2

Eckwertebeschluss 2022 der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 037/21

Beschlussvorschlag:

Die Eckwerte für die Haushaltsplanung 2022 der Gemeinde Kleinmachnow werden beschlossen.

Bestandteile dieses Eckwertebeschlusses sind die Eckwerte für den Ergebnisplan (Anlage 1) und die Eckwerte für den Finanzplan (Anlage 2).

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 034/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7

Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenhei-

ten

TOP 7.1	Aufhebung des Grundsatzbeschlusses DS-Nr. 090/18 - Grundsatzbeschluss zum Vorhaben Altes Dorf, Neugestaltung Freiflächen ehemaliger Gutshof - gemeinsamer Antrag der Fraktionen BIK und B 90/Grüne	DS-Nr. 018/20
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung hebt den Grundsatzbeschluss DS-Nr. 090/18 auf. Die im Haushalt bereitgestellten Mittel sind dem Haushalt zuzuführen.

Herr Templin, Fraktion BIK, erläutert den Antrag als Einreicher.

An der Aussprache zur DS-Nr. 018/20 beteiligen sich:

- Frau Sahlmann

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 018/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.2	Errichtungsbeschluss zum Vorhaben "Gutspark Altes Dorf Kleinmachnow" (Maßnahme M-000661)	DS-Nr. 068/20/1
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der in Anlage 2 dargestellten Entwurfsplanung zum „Gutspark Altes Dorf“ (Zehlendorfer Damm; Gemarkung Kleinmachnow, Flur 13, Flurstücke 49 und 357) in der überarbeiteten Fassung vom 07.02.2021 zu.
2. Die investiven Gesamtkosten der Maßnahme (Maßnahme-Nr. M-000661) belaufen sich nach der aktualisierten Kostenberechnung Stand Januar 2021, auf Baukosten in Höhe von 290.000,- EUR (brutto) zzgl. Planungskosten, insgesamt 336.000,- EUR.
3. Die Mittel sind im Haushalt mit 80.000 EUR (2019) und 280.000 EUR (2020) veranschlagt.
Die Landschaftsbauarbeiten sollen im Jahr 2021 erfolgen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 068/20/1 beteiligen sich:

- Herr Templin

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 068/20/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.3	Beschluss zur Herstellung der Barrierefreiheit an weiteren Bushaltestellen im Gemeindegebiet	DS-Nr. 024/21
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum Jahr 2024 weitere Bushaltestellen im Gemeindegebiet barrierefrei umzugestalten.

Dafür ist pro Jahr ein Betrag von ca. 430.000 € brutto (Planung und Bau) für die Umgestaltung von jeweils 10 Bushaltestellen bereitzustellen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 024/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.4

Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-046 "Wohnen- und Hotelanlage Kiebitzberge" (DS-Nr. 008/11 v. 10.02.2011)

DS-Nr. 025/21

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss DS-Nr.008/11 zur Aufstellung des Bebauungsplanes KLM-BP-046 „Wohn- und Hotelanlage Kiebitzberge“ vom 10.02.2011 (vgl. Anl. 1) wird wie folgt geändert:

1. Für die östlich Zehlendorfer Damm und nördlich des Teltowkanals gelegene Fläche, die insbesondere das bisher als Hotel genutzte Gebäude Zehlendorfer Damm 190 umfasst, soll ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung KLM-BP-046 „Zehlendorfer Damm 190 (Kiebitzberge)“ aufgestellt werden (vgl. Anl. 2, Abgrenzung des Geltungsbereiches, rot umgrenzte Fläche).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit dem Bebauungsplan sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, das Grundstück des bisherigen Hotels (Flurstück 998/27 und zugehörige Flächen) unter besonderer Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung weiterzuentwickeln. Wichtiges Ziel ist es dabei, sozial stabile Bewohnerstrukturen zu schaffen und die besonderen Wohnbedürfnisse der jungen, alten und behinderten Menschen zu berücksichtigen.
4. Die bestehenden Nutzungsmaße sollen nicht überschritten werden. Bei der künftigen baulichen Entwicklung ist die besondere Lage des Grundstücks in den Kiebitzbergen und unmittelbar am regionalen Rad- und Wanderweg Teltowkanal zu beachten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Bebauungsplan-Vorentwurf erarbeiten zu lassen und diesen der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen. Danach wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen sein.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 025/21 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Ernsting
- Frau Sahlmann
- Herr Gutheins

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 025/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.5 Einleitung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-18 für Flächen nordwestlich Schleusenbrücke (Aufstellungsbeschluss)

DS-Nr. 031/21

Beschlussvorschlag:

1. Der Flächennutzungsplan Kleinmachnow (FNP) soll geändert werden. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-18 umfasst die Änderung der dargestellten Nutzungsart für Flächen nordwestlich der Schleusenbrücke vgl. Anlage 1, Kennzeichnung des Änderungsbereiches). Mit der Änderung des FNP soll die Nutzung der Fläche mit dem denkmalgeschützten Objekt Stahnsdorfer Damm 19 als Hotel/Restaurant planungsrechtlich gesichert werden.
2. Der Einleitungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu der beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplanes einen Vorentwurf erarbeiten zu lassen, der der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen ist. Daran anschließend ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 031/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.6 Einleitung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-19 für Flächen südlich der Bäke (Aufstellungsbeschluss)

DS-Nr. 032/21

Beschlussvorschlag:

1. Der Flächennutzungsplan Kleinmachnow (FNP) soll geändert werden. Die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-19 umfasst die Anpassung von FNP-Darstellungen südlich der Bäke (vgl. Anlage 1, Kennzeichnung des Änderungsbereiches) entsprechend des Gebietsänderungsvertrages zwischen den Gemeinden Stahnsdorf und Kleinmachnow vom 06.01./10.01.2020. Mit der Änderung des FNP sollen die nach Stahnsdorf ausgegliederten Flächen aus dem FNP herausgenommen werden. Zugleich sollen die nach Kleinmachnow eingegliederten Flächen, den Belangen des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege folgend, als Grün- bzw. Freiflächen dauerhaft gesichert werden.
2. Der Einleitungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zu der beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplanes einen Vorentwurf erarbeiten zu lassen, der der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen ist. Daran anschließend ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 032/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.7	Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-15 für Flächen im Bereich BBIZ Kleinmachnow (Auslegungsbeschluss)	DS-Nr. 033/21
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-15 (vgl. Anl. 2) sowie die dazugehörige textliche Begründung wird gebilligt.
2. Der Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 033/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.8	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Räumlicher Handlungsschwerpunkt (HSP 3) "OdF-Platz/Karl-Marx-Straße (Nord)", Grundsatzbeschluss	DS-Nr. 034/21
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung zur verkehrlich-baulichen Umgestaltung des Handlungsschwerpunktes 3 OdF-Platz, Bauabschnitte 1, 2 und 3 (vgl. Anlagen), wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Bauabschnitte 1 (OdF-Platz inkl. Karl-Marx-Straße Mitte) und 2 (Querungsinsel) erarbeiten zu lassen.
Für die Planungsleistungen zu diesen beiden Bauabschnitten stehen 18.000 € (brutto) im Haushalt 2021 zur Verfügung.
3. Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung in einem Errichtungsbeschluss zur Beratung und Billigung vorzulegen.
4. Der Bauabschnitt 3 (Ergänzung der Fußgängerfurt) wird in den Maßnahmenkatalog des Integrierten Verkehrskonzeptes (IVK) aufgenommen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 034/21 beteiligen sich:

- Frau Sahlmann
- Herr Baumgraß
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Gutheins
- Herr Grubert
- Herr Ernsting

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 034/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 7.9	Integriertes Verkehrskonzept (IVK) Kleinmachnow, Räumlicher Handlungsschwerpunkt (HSP 2) "Stolper Weg/Stahnsdorfer Damm", Grundsatzbeschluss	DS-Nr. 035/21
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung zur verkehrlich-baulichen Umgestaltung des Handlungsschwerpunktes 2 Stolper Weg/ Stahnsdorfer Damm, Bauabschnitte 1, 2 und 3 (vgl. Anl. 2.1 bis 2.3), wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Bauabschnitte 1a (Knoten Stolper Weg/Stahnsdorfer Damm/ Hohe Kiefer) und 1b (Querungshilfe Ameisengasse) erarbeiten zu lassen.
Für die Planungsleistungen zu diesen beiden Bauabschnitten sind 20.000 € (brutto) im Haushalt 2022 bereitzustellen.
3. Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung in einem Errichtungsbeschluss zur Beratung und Billigung vorzulegen.
4. Der Bauabschnitt 2b (Knoten Stolper Weg/Heidefeld/Eichhörnchenweg) wird in den Maßnahmenkatalog des Integrierten Verkehrskonzeptes (IVK) aufgenommen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 035/21 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Frau Sahlmann
- Herr Grubert

→ Da es noch in bestimmten Fragen Klärungsbedarf in der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO gibt, zieht die Verwaltung die DS-Nr. 035/21 für einen Monat zurück, um sie nach Klärung der offenen Fragen erneut in die nächste Sitzungsrunde im Juni einzubringen.

TOP 8	Auftragsvergaben
--------------	-------------------------

TOP 8.1	Vergabe von Planungsleistungen für die Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, hier: Ausführungsplanung für die Bauphasen A und B, weitere Planungsleistungen für die Bauphase A	DS-Nr. 039/21
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Maßnahme *Erneuerung der öffentlichen Verkehrsfläche der Sommerfeldsiedlung* mit dem Büro

PST GmbH

Eisenbahnstraße 26, 14542 Werder (Havel)

einen Vertrag über die Erbringung von Planungsleistungen gemäß HOAI für die Leistungsphase 5 „Ausführungsplanung“ der Bauphasen A und B sowie für die Leis-

tungsphasen 6 - 9 („Vorbereitung der Vergabe“ – „Objektbetreuung“) für die Bau-
phase A abzuschließen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 039/21 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Grubert

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 039/21 wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 9	Anträge
--------------	----------------

TOP 9.1	Museum für Kleinmachnow - gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/DIE LINKE/PRO und CDU	DS-Nr. 150/20/1
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Grundsätze für die Errichtung eines
Museums für Kleinmachnow:

1. Die von der Evangelischen Kirche erworbene Immobilie „Jägerstieg 2, Klein-
machnow“ wird zu einem Museum für Kleinmachnow entwickelt.
2. In diesem Gebäude finden die folgenden Vereine und Initiativen - „Heimat- und
Kulturverein Kleinmachnow e.V.“, „Museumsinitiative Kleinmachnow e.V.“ und
die „Aktionsgruppe Stolpersteine Kleinmachnow“- erstmals eine gemeinsame
Heimat und ihre postalische Adresse. Historisch interessierte Bürgerinnen und Bür-
ger von Kleinmachnow können sich dort den bestehenden Initiativen anschlie-
ßen oder selbstständig als Gruppe eigene Konzepte entwickeln.
3. Der frühere Charakter des Gebäudes als kirchliche Einrichtung soll u. a. durch
Beibehaltung der Kirchenfenster und der Kubatur des Innenraumes des Gemein-
desaales auf Dauer sichtbar bleiben. Die Geschichte des Hauses soll visuell er-
fahrbar gemacht werden.
4. Die Gemeinde Kleinmachnow schafft bis spätestens Sommer 2022 die notwendi-
gen baulichen Voraussetzungen, um den unter Punkt 2 beschriebenen Perso-
nengruppen erste Aktivitäten für eine dauerhafte Arbeit zu ermöglichen.
5. Die Ergebnisse geschichtlicher Aufarbeitung durch die unter Punkt 2 genannten
Gruppen sollen in einer kleineren ständigen Übersichtsausstellung und in sich re-
gelmäßig ändernden größeren Themasausstellungen präsentiert werden. Die zur
Verfügung stehenden Räumlichkeiten dienen ausschließlich der Aufarbeitung
und Präsentation von Geschichte/Gegenwart und Zukunft unseres Ortes.
6. Träger des Hauses wird die Gemeinde Kleinmachnow.
7. Die Geschäftsführung des Hauses wird durch eine längerfristig angestellte Fach-
kraft gewährleistet. Darüber hinaus erfolgt die archivarische Betreuung der
Sammlungsstücke durch eine ebenfalls längerfristig angestellte wissenschaftliche
Fachkraft.
8. Die künstlerische und inhaltliche Begleitung des Museums für Kleinmachnow er-
folgt durch einen Beirat. Zu seinen Aufgaben gehört es u. a. auch, projektbezo-
gen auf Honorarbasis Kuratorinnen/Kuratoren vorzuschlagen. Der Beirat besteht
aus 9 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:
 - a. 5 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b. 2 Angehörige der Verwaltung

- c. 2 Personen, die durch Vorschlagsrecht über die Fraktionen und die unter Punkt 2 benannten Vereine/Gruppen benannt werden. Die Entscheidung über die Zusammensetzung des Beirates trifft die Gemeindevertretung. Der Beirat wird für 3 Jahre gewählt.

Herr Bültermann, Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO, erläutert den Antrag als einer der Einreicher (SPD/DIE LINKE/PRO und CDU).

Zu Protokoll gibt er folgende Änderung für die Gemeindevertretung am 20.05.2021:

Der Punkt 8 wird wie folgt geändert:

Die künstlerische und inhaltliche Begleitung des Museums für Kleinmachnow erfolgt durch einen Beirat. Die Entscheidung über die Zusammensetzung des Beirates trifft die Gemeindevertretung.

Es soll damit u. a. ausgeschlossen werden, dass in dem Beirat Mitglieder der Vereine tätig werden, die durch den Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung eine Adresse erhalten haben. Es muss ein Beirat sein – und hier legen wir Wert auf künstlerische und inhaltliche Begleitung - von wirklich ausgewiesenen Fachleuten.

An der Aussprache zur DS-Nr. 150/20/1 beteiligen sich:

- Frau Heilmann
- Herr Templin
- Herr Hahn

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich unter Beachtung der genannten Änderung empfohlen, die DS-Nr. 150/20/1 dann als DS-Nr. 150/20/2 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 20.05.2021 zu setzen.

TOP 10	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	----------------------------------------------------------------------------

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	-------------------------------------------------------------------------

Frau Pichl, Fraktion B90/Grüne:

Wann liegt die Auswertung vom Bürgerdialog der Bertelsmann-Stiftung vor?

Herr Grubert antwortet:

Bis zur Gemeindevertreter Sitzung am 20.05.2021 wird sie zugestellt.

Kleinmachnow, den 15.06.2021

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen